

H. lit.

1848

4<sup>o</sup> H. lit. 2878

33 1849

# Verzeichniss

der

an der königlichen

## Ludwig - Maximilians - Universität

z u M ü n c h e n

im Sommer - Semester 1849

zu haltenden

### V o r l e s u n g e n .

Das Semester beginnt am 16. April. c

A.

## Theologische Facultät.

---

*Prof. Dr. Stadlbaur:*

- 1) Katholische Dogmatik, Fortsetzung und Schluss des speciellen Theiles, täglich von 9 — 10 Uhr, und in Verbindung damit
- 2) wöchentlich ein Conversatorium über die wichtigsten Materien derselben.

*Prof. Dr. Reithmayr:*

- 1) Erklärung paulinischer Briefe, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Biblische Hermeneutik und Geschichte der Schriftauslegung, viermal von 11 — 12 Uhr.
- 3) Patrologie, Fortsetzung, zweimal.

*Geistl. Rath und Prof. Dr. Dirnberger:*

- 1) Fortsetzung der Liturgik, verbunden mit christlich kirchlicher Archäologie, zweimal wöchentlich von 7 — 8 Uhr.

- 2) Homiletik, dreimal wöchentlich von 7 — 8 Uhr.
- 3) Pädagogik, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Haneberg:*

- 1) Erklärung ausgewählter Stücke aus den Propheten und poetischen Büchern des alten Testaments.
- 2) Hebräische Uebungen.
- 3) Syrische Sprachlehre mit Uebungen.
- 4) Jüdische Alterthumskunde.

*Prof. Dr. Fuchs:*

- 1) Christliche Moraltheologie, den organischen Theil als Fortsetzung und Schluss derselben.
- 2) Kasuistik, insbesondere bezüglich der Verwaltung der heil. Sacramente.
- 3) Leitung eines Disputatoriums über moral-theologische Gegenstände in noch zu bestimmenden Stunden.

*Geistl. Rath u. Prof. Dr. Permaneder:*

- 1) Kirchengeschichte (Fortsetzung, die Reformationsgeschichte bis in die Jetztzeit).
  - 2) Kirchenrecht, (Fortsetzung und Schluss).
- 000 —

B.

## Juristische Facultät.

*Hofr. und Prof. Dr. v. Bayer:*

- 1) Ueber die summarischen Processe und den Concursprocess.
- 2) Ueber das beschleunigte Verfahren im mündlichen Verhör nach bayerischem Recht, mit besonderer Berücksichtigung des neuen Gesetzentwurfs, die Gerichtsverfassung betreffend.

*Prof. Dr. Zenger:*

- 1) Pandekten, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.

*Ministerialr. u. Prof. Dr. Häcker:*

- 1) Strafprocess, gemeinen und bayerischen, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber die verschiedenen Strafrechtstheorien publice in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Arndts:*

Wird seine Vorträge später ankündigen.

*Prof. Dr. Dollmann:*

- 1) Criminalrecht, gemeines und bayerisches mit genauer Berücksichtigung des französischen, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Criminalprocess nach der neuesten Gesetzgebung, mit erschöpfender Vergleichung des gemeinen und französischen Processes, fünfmal wöchentlich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Für den Fall der Abwesenheit des Hrn. Prof. Dr. Arndts:  
Pandekten mit Ausschluss des Erbrechts nach Puchta, von 10—12 Uhr.

*Prof. Dr. Pözl:*

- 1) Deutsches Staatsrecht nach eigenen Heften, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Europäisches Völkerrecht, dreimal wöchentlich, nach eigenem Plane.
- 3) Nordamerikanisches Bundes - Staatsrecht, zweimal wöchentlich (publice).
- 4) Bayerisches Verfassungs - und Verwaltungsrecht für Nichtjuristen.

*Prof. Dr. Kunstmann:*

- 1) Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr.
- 2) Quellenkunde des canonischen Rechts, wöchentlich zweimal.

*Prof. Dr. Bluntschli:*

- 1) Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, in fünf Stunden, Montag bis Freitag, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Handels- Wechsel- und Lehenrecht, in vier Stunden, Montag bis Donnerstag, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Erklärung des Sachsenspiegels in zwei Stunden.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Maurer:*

- Deutsches Privatrecht, einschliesslich des Lehen-, Handels- Wechsel- und Seerechts, täglich von 10 — 12 Uhr.

**Kgl. Hofr. und Prof. honor. Dr. Buchinger:**  
Europäisches und positives Völkerrecht, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.

**Privatdoc. Dr. Bolgiano:**

- 1) Französisches Civilrecht, täglich.
- 2) Bayerischen Civilprocess, täglich.
- 3) Civilprocesspracticum (Decretir- und Referirkunst), wöchentlich zweimal.
- 4) Civilpracticum, wöchentlich einmal publice.

**Privatdoc. Dr. Plochmann:**

- 1) Pandekten nach Puchta, täglich von 8 — 10 und 11 — 12 Uhr.
- 2) Bayerischen Civilprocess, täglich von 10 — 11 Uhr.

**Privatdoc. Dr. Held:**

- 1) Institutionen des Römischen Rechts, wöchentlich sechsmal.
- 2) Pandektenrepetitorium, wöchentlich fünfmal.
- 3) Geschichte der Kirchenverfassungen, mit besonderer Rücksichtnahme auf die schwebenden Zeitfragen, wöchentlich zweimal.

**Privatdoc. Dr. Roth:**

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich fünf Stunden von 9 — 10 Uhr.

**Privatdoc. Dr. Gemeiner:**

Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft.

C.

## Staatswirtschaftliche Facultät.

*Hofr. u. Prof. Dr. Medicus:*

- 1) Forstbotanik der einheimischen und einiger nützlichen fremden Holzarten in einer Nachmittags-Stunde.
- 2) Ueber Encyclopädie der Gewerbe, d. h. encyclopädische Darstellung der zur technischen und commerciellen Production ressortirenden Lehrgebiete.

*Prof. Dr. Oberndorfer:*

- 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Wirtschaftspolizei oder sogenannte Nationalökonomie und Staatswirtschaft, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 3) Forst- und Jagdrecht, wöchentlich zwei Stunden.

*Ministerialr. u. Prof. Dr. v. Hermann:*

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

*Prof. Dr. Papius:*

- 1) Forstwissenschaft, Schluss, dann Jagdwissenschaft, wöchentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Forststatistik Bayerns, öffentlich wöchentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.

**Prof. Dr. Schafhäütl:**

- 1) Specielle Hüttenkunde, nach eigenen Heften, wöchentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Bergbaukunde, nach eigenen Heften, täglich von 3 — 4 Uhr.

**Ausserord. Prof. Dr. Fraas:**

- 1) Landwirtschaft, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmender Stunde.
- 2) Allgemeine Botanik, mit besonderer Rücksicht auf Land- und Forstwirtschaft, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Excursionen wie gewöhnlich.

**Prof. honor. Dr. Kaiser:**

- 1) Analytische Chemie für Berg-, Hütten- und Salinen-Candidaten, wöchentlich dreimal von 8 — 10 Uhr.
- 2) Technologie (Gewinnung und Verarbeitung der Metalle und der Salze) täglich von 7 — 8 Uhr.
- 3) Polizeiliche Chemie, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.

**Lycealprof. Eilles:**

- 1) Mechanik.
- 2) Differentialrechnung.

D.

**Medicinische Facultät.**

*Wirkl. geh. Rath, Prof. Dr. v. Walther:*

- 1) Ueber die Augenkrankheiten, nach eigenem Lehrbuch, täglich um 11 Uhr.
- 2) Chirurgische Pathologie nach eigenem System. (Zweite Auflage. Freiburg 1846.)

*Geh. Rath u. Prof. Dr. v. Ringseis:*

- 1) Vorträge über specielle Pathologie und Therapie, täglich von 7 — 8 Uhr Morgens, und
- 2) Medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.

*Obermed.-Rath u. Prof. Dr. Weissbrod:*

- 1) Geburtshilfliches Klinikum, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantom - Uebungen täglich von 12 — 1 Uhr (privatissime).

**Prof. Dr. Buchner:**

- 1) Arzneiformellehre nebst Arzneidispensirkunst, wöchentlich dreimal von 4 — 5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 5 — 6 Uhr.
- 3) Die pharmaceutischen Metallpräparate, wöchentlich zweimal von 5 — 6 Uhr.

**Geh. Rath und Prof. Dr. v. Breslau:**

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich dreimal.
- 2) Toxicologie, bezüglich auf Erkenntniß und Behandlung.

**Fürstl. Wallerst. Hofr. u. Prof. Dr. Reubel:**

- 1) Physiologie des Menschen.
- 2) Geschichte der Medicin.
- 3) Ueber specifische (homöopatische) Heilkunde.

**Prof. Dr. Schneider:**

- 1) Angiologie und Neurologie, als Fortsetzung der besondern Anatomie des Menschen, wöchentlich viermal von 3 — 4 Uhr.
- 2) ein Repetitorium und Conversatorium über alle Theile der Anatomie in ihrer Anwendung auf die gesammte Heilkunde, täglich von 4 — 5 Uhr (privatissime).

*Direct. u. Prof. Dr. Gietl:*

- 1) **Medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.**
- 2) **Vorträge über die Behandlung der inneren Krankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden.**

*Prof. Dr. Rothmund:*

- 1) **Chirurgische und Augen - Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.**
- 2) **Vorlesungen über chirurgische Operationslehre, täglich Abends von 5 — 6 Uhr.**
- 3) **Vorlesungen über Augenheilkunde (privat.)**
- 4) **Chirurgischen Operationscursus, Abends von 6 — 7 Uhr, privat.**
- 5) **Chirurgischen Bandagencursus, privat.**

*Prof. Dr. Schneemann:*

- 1) **Poliklinik, täglich, und**
- 2) **Specielle Pathologie und Therapie.**

*Prof. Dr. Förg:*

- 1) **Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Thiere.**
- 2) **Physiologie.**

*Ausserord. Prof. Dr. Hofmann:*

- ② In Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Buchner jun. gerichtliche Medicin, viermal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.

*Ausserord. Prof. Dr. L. A. Buchner:*

- 1) Allgemeine organische Chemie, wöchentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Analytische Chemie und Stöchiometrie, wöchentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.
- 3) Den chemischen Theil der gerichtlichen Medicin in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Hofmann.
- 4) Leitet derselbe die chemischen Uebungen im pharmaceut.-chemischen Laboratorium der Universität.

*Ausserord. Prof. Dr. Pettenkofer:*

- 1) Organische Chemie — als Fortsetzung der allgemeinen Chemie — in Verbindung mit physiologischer und pathologischer Chemie, wöchentlich fünfmal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Chemisch-analytische Uebungen, täglich.

*Vorst. der Heb.-Sch. u. ausserord. Prof. Dr. Martin:*

Fortsetzung und Schluss der Vorträge und Uebungen des Wintersemesters

18<sup>48</sup>/<sub>49</sub>.

*Ausserord. Prof. Dr. Berax:*

- 1) Physiologie des Menschen; Fortsetzung und Schluss des Wintercollegiums.
- 2) Teutsches Land- und teutsches Volk in ihrer gegenseitigen Wechselwirkung und in ihrer Beziehung zu den andern Ländern und Völkern der Erde, vom naturgeschichtlich anthropologischen Standpunkt.

*Prof. honor. Dr. Braun:*

- 1) Medicinische Encyclopädie und Methodologie,
- 2) Semiotik,
- 3) Staatsarzneikunde als
  - a) medicinische Polizei, und
  - b) gerichtliche Arzneikunde.

*Kön. Rath u. Prof. honor. Dr. Horner:*

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, sechsmal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden Stunden, und
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich von 10 — 11 Uhr.

*Prof. honor. Dr. Seitz:*

Specielle Pathologie und Therapie.

*Prof. honor. Dr. Kranz:*

Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner, publice.

*Kön. Hofst.-Hebarzt u. Prof. honor. Dr. Buchner:*

- 1) Kinderkrankheiten, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr.
- 2) Gerichtliche Arzneikunde, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

*Prof. honor. Dr. Ditterich:*

- 1) Balneologie und Hydrotherapie;
- 2) Receptirkunde, in Verbindung mit praktischen Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. honor. Dr. Schnizlein:*

Specielle Pathologie und Therapie, erste Abtheilung, fünfmal wöchentlich.

*Med.-Assess. u. Privatdoc. Dr. Wibmer:*

Vorlesungen über materia medica, täglich von 3 — 4 Uhr.

*Privatdoc. Dr. Fischer:*

Geburtshilfliche Fantom-Uebungen und Demonstrationen.

*Privatdoc. Dr. Mahir:*

- 1) Theoretische und practische Irrenheilkunde.
- 2) Ueber die psychiatrischen Heilmethoden der neuesten Zeit, und die Einrichtung der Irrenheilanstalten des Auslandes.
- 3) Chronische Krankheiten.

*Privatdoc. Dr. Horn:*

- 1) Physiologie.
- 2) Eine blos auf Experimente sich stützende Darstellung seiner Lehren über das Blutsystem, den Kreislauf des Blutes, und den Athmungsvorgang des Menschen mit einer kritischen Beleuchtung des hierüber Geleisteten. (Privatissime.)

*Privatdoc. Dr. Buhl:*

- 1) Allgemeine pathologische Anatomie.
- 2) Physikalische Untersuchung der Brust- und Unterleibsorgane.
- 3) Histologie.

*Privatdoc. Dr. Harless:*

Experimentalphysiologie.

*Privatdoc. Dr. Martin:*

- 1) Hautkrankheiten verbunden mit Nachweisen an Lebenden.
- 2) Kinderkrankheiten. Fortsetzung der Vorlesungen über
- 3) Specielle Pathologie und Therapie (Lehre von den chronischen Krankheiten).

*Privatdoc. Dr. Hofer:*

- 1) Encyclopädie der Gesamt - Veterinär - Medicin, nach eigenen Heften zweimal wöchentlich.
- 2) Gerichtliche und polizeiliche Thierheilkunde für bayerische Aerzte und Physiker nach eigenen Heften, viermal wöchentlich.
- 3) Allgemeine und specielle Veterinär - Pathologie und Therapie, nach eigenen Heften, viermal wöchentlich.

*Privatdoc. Dr. Quitzmann:*

- 1) Geschichte der Medicin und der Volkskrankheiten, wöchentlich in drei Stunden.
- 2) Staatsarzneikunde, die medicinische Polizei und gerichtliche Medizin umfassend, wöchentlich drei Stunden.

*Privatdoc. Dr. Frank.*

Ueber die Krankheiten des Gehörorgans, mit practischen Uebungen an Gehörkranken.

E.

## Philosophische Facultät.

*Kön. Oberbergrath Prof. Dr. Fuchs:*

Wird nicht lesen.

*Hofr. u. Prof. Dr. Thiersch:*

- 1) Ueber des Tacitus Germania (Fortsetzung) und Dialogus de oratoribus, fünfmal die Woche von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber Aeschylus <sup>Metrik</sup> und Kunstgeschichte, fünfmal die Woche von 6—7 Uhr, im Akademiegebäude.
- 3) Leitung der Uebungen des philologischen Seminars, in den gewöhnlichen Stunden.

*Prof. Dr. Vogel:*

Analytische Chemie, verbunden mit praktisch-chemischen Uebungen, wöchentlich sechs Stunden.

*Hofr. und Prof. Dr. v. Schubert:*

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.
- 2) Die zoologische Sammlung des Staates steht jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr zur Benutzung offen.

*Prof. Dr. Ritter v. Martius:*

- 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, fünfmal von 7 — 8 Uhr.
- 2) Demonstrationen im königl. Botanischen Garten 2 — 3mal von 4 — 5 oder 6 Uhr privatim.
- 3) Excursionen werden an den Sonnabenden angestellt.

*Prof. Dr. Siber:*

Experimentalphysik nach eigenem Lehrbuche von 10 — 11 Uhr.

*Geistl. Rath u. Prof. Dr. Buchner:*

- 1) Neue allgemeine Geschichte, täglich um 7 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, wöchentlich zweimal.
- 3) Psychologie und Logik, täglich um 9 Uhr.

*Prof. Dr. Gruithuisen:*

- 1) Das Wissenswürdigste der naturwissenschaftlichen Astronomie mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernrohre, in der eigenen Sternwarte (Briener-Strasse Nro. 24) wöchentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich viermal im Universitätsgebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.
- 4) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinander folgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theoretische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

*Prof. Dr. Neumann:*

- 1) Allgemeine Geschichte der neuern Zeit, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Deutsche und bayerische Geschichte.
- 3) Chinesische Sprache und Literatur.

*Prof. Dr. v. Kobell:*

Mineralogisch-chemisches Practikum in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Steinheil:*

Ueber Beobachtungskunst und Messinstrumente, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Wagner:*

Zoologie, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr, nach seinem Handbuche der Zoologie 2te Auflage.

*Prof. Dr. Streber:*

Aesthetik und neuere Kunstgeschichte, wöchentlich fünfmal.

*Prof. Hierl:*

- 1) Fortsetzung der Geometrie, dann Stereometrie und Trigonometrie, wöchentlich drei Stunden von 9 — 10 Uhr.
- 2) Differenzial- und Integralrechnung, täglich.
- 3) Forstliche Stereometrie, wöchentlich viermal von 8 — 9 Uhr.
- 4) Practische Geometrie, II. Theil, täglich, mit Excursionen verbunden.
- 5) Situationszeichnen, wöchentlich sechs Stunden.
- 6) Mechanik, täglich.

*Prof. Dr. von Lassaulx:*

- 1) Geschichte und Philosophie der Kunst, fünfmal wöchentlich.
- 2) Aeschyli Prometheus und Römische Literaturgeschichte, fünfmal wöchentlich.

*Prof. Dr. Schmeller:*

Ueber die Dialekte der deutschen Sprache alterer und neuerer Zeit, Fortsetzung, an den Montagen und Dienstagen von 4 — 5 Uhr.

*Prof. Dr. Lindemann:*

- 1) Geschichte der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 8 — 9 Uhr.
- 2) Logik, wöchentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

*Prof. Dr. Beckers:*

- 1) Practische Philosophie (Moral- und Rechtsphilosophie), fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Spengel:*

- 1) Philologie: Plautus Trinummus, mit Einleitung über dramatische Poesie, fünfmal.
- 2) Grammatik.
- 3) Im philologischen Seminarium Poetik des Aristoteles.

*Prof. Dr. Müller:*

- 1) Koran und Hamasa,
- 2) Sadi's Gulistan und Firdausi's Sohrab.

*Prof. Dr. Rudhart:*

- 1) Neuere Geschichte vom Ende XV. Jahrhunderts bis auf unsere Zeit, fünfmal wöchentlich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit, wöchentlich in fünf noch zu bestimmenden Stunden,
- 3) Bayerische Geschichte, dreimal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden,
- 4) Cursus der historischen Hilfswissenschaften.

*Prof. Dr. Fallmerayer:*

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

*Ausserord. Prof. Dr. Reindl:*

Experimentalphysik.

*Ausserord. Prof. Dr. Prantl:*

- 1) Tacitus historiae, fünfmal wöchentlich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Analyse der erhaltenen griechischen Tragödien, fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Geschichte der Philosophie; erste Hälfte bis Descartes, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 4) Im philologischen Seminar Aristoteles Metaphysik, erstes Buch.

*Ausserord. Prof. Dr. Seidel:*

Elemente der Differential- und Integralrechnung, Theil I. fünf Stunden.

*Ausserord. Prof. Dr. Vogel:*

- 1) Organische Chemie mit besonderer Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, Mittwoch und Samstag von 8 — 9 Uhr.
- 2) Agrikulturchemie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Practische Uebungen, sechs Stunden wöchentlich.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Söttl:*

- 1) Allgemeine Geschichte.
- 2) Deutsche und bayerische Geschichte.
- 3) Beredtsamkeit.

*Conservat. d. k. Sternwarte Dr. Lamont:*

Ueber practische Astronomie, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. honor. Dr. Recht:*

- 1) Stereometrie und ebene und sphärische Trigonometrie.
- 2) Mathematische und physische Geographie.

- 3) Ein Practicum, umfassend Differential- und Integral-Rechnung und analytische Geometrie.

*Privatdoc. Dr. Mair:*

- 1) Moral- und Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Ueber Beredtsamkeit mit rhetorischen Uebungen, wöchentlich dreimal.

*Privatdoc. Dr. Sendtner:*

- 1) Allgemeine Botanik, dreimal wöchentlich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Als Fortsetzung des im Wintersemester gehaltenen Vortrages, Pflanzenphysiologie und Geographie.
- 3) Botanische Excursionen an den Sonnabenden.

*Lector Minet:*

Entwicklung der Grundsätze der französischen Sprache mit Uebungen und Literatur.

---

München.

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.